

# Kinder toben mit „Jünter“ um die Wette

Kita „Arche Noah“ weicht mit dem Vereinsmaskottchen von Borussia Mönchengladbach den neuen Niedrigseilgarten ein

Übach. Am Ende stand dann doch nicht ganz fest, wer nun mehr Spaß bei der jüngsten Einweihung des Niedrigseilgartens an der Kindertagesstätte „Arche Noah“ an der Übacher Adolfstraße hatte. Denn neben den 85 Kindern war auch das Vereinsmaskottchen der Fußballer von Borussia Mönchengladbach dabei. Das Fohlen namens „Jünter“ tobte und tollte mit den Kindern gerne auf dem neuen Spielgerät. Aber das ging natürlich erst nach der ganz offiziellen Eröffnung.

„Bewegung ist der Schlüssel für eine gesunde Entwicklung.“

MARTINA STUMPF, GEBIETSLEITERIN PRO MULTIS GGBMH

Und so erfuhren die Gäste, dass der Träger der Einrichtung, die pro multis gGmbH, in den letzten vier Jahren viel auf den Weg gebracht hat. „Vorrangig musste die Sicherheit von Spielgeräten, der Schallschutz und neue Türen sein“, berichtete Martina Stumpf als Gebietsleiterin des Trägers. Neben den notwendigen Investitionen habe der sehr aktive Förderverein der Einrichtung für viele „kleine Sahnestückchen“ gesorgt. Dazu gehören nicht nur ein Weidengang, sondern seit neuestem auch der Bewegungspfad und eben auch der Niedrigseilgarten. „Bewegung ist der Schlüssel für eine gesunde Entwicklung“, machte Martina Stumpf deutlich.

**Gesamtkosten von 4750 Euro**

Damit aber die Kinder in Bewegung kommen konnten, musste zunächst der Förderverein viel laufen. Schließlich waren Gesamtkosten



Vereinsmaskottchen „Jünter“ (r.) von Borussia Mönchengladbach war natürlich bei der Eröffnung des neuen Niedrigseilgartens im Garten der Kita „Arche Noah“ in Übach ganz vorne mit dabei. Foto: Markus Bienwald

von 4750 Euro inklusive fachgerechtem Einbau aufzubringen. Und hier kam auch „Jünter“ ins Spiel, besser gesagt die Borussia-Stiftung, die es sich zum Ziel gemacht hat, soziale Projekte zu fördern. „Wir haben in den vier Jahren seit Bestehen der Stiftung schon mehr als eine halbe Million

Euro in den guten Zweck investiert“, sagte Andreas Heinen vom Stiftungsrat und Ehrenrat von Borussia Mönchengladbach. Zu den Spendern zählten aber auch die Kreissparkasse Heinsberg, die SiG Combibloc Jülich, die Katholische Frauengemeinschaft Übach und die Sparda-Bank Jülich.

„Wir waren sehr angetan von der Idee“, meinte deren Vertreter Jörg Kolbe. Das konnten die Kinder und „Jünter“ nur unterstreichen, denn sie genossen die ersten Turnübungen auf dem neuen Gerüst, das den herrlich gelegenen Kitagarten nun um eine Attraktion reicher macht. Darüber freuten sich auch Leiterin

Marlene Pöttgens und die Sprecherin des Fördervereins, Andrea Kriffit, die zusagten, dass alle Attraktionen im Garten ganzjährig genutzt werden können. Nur „Jünter“ wird dann leider nicht so häufig als Spielkamerad der jungen Übacher dabei sein können. (mabie)

**KURZ NOTIERT**

**Autofahrerin stößt mit Fahrradfahrer zusammen**

Geilenkirchen. Eine 23-jährige Frau aus Geilenkirchen fuhr am Mittwoch, 3. Dezember, gegen 7.50 Uhr mit ihrem grauen Pkw Pontiac auf der Kreuzstraße in Richtung Teveren. Dabei stieß sie mit einem Fahrradfahrer zusammen. Der Jugendliche kam nicht zu Fall und hatte sich nach seinen Angaben auch nicht verletzt. Er lehnte jede Hilfe ab und gab an, dass er schnell zur Schule müsse. Dann fuhr er davon, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Die Autofahrerin meldete den Vorfall der Polizei. Die Beamten suchen nun nach dem etwa 16 Jahre alten Fahrradfahrer. Er hatte ein asiatisches Aussehen und war von schmaler Statur. Zur Unfallzeit trug er eine dunkle Hose und einen grünen Parka. Er war auf einem roten Mountainbike unterwegs. Hinweise bitte an die Polizei in Heinsberg, ☎ 02452/920 0.

**Alkoholierter Rollerfahrer geschnappt**

Übach-Palenberg. Am späten Donnerstagabend konnte ein alkoholierter Rollerfahrer von Beamten der Bundespolizei am Personentunnel in der Nähe des Bahnhofs Übach-Palenberg aus dem Verkehr gezogen werden. Der aus Fahrtrichtung Marienberg auf dem Heimweg befindliche Fahrer machte schon bei der Kontrolle durch eine starke Alkoholfahne auf sich aufmerksam. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem 49-Jährigen ergab 1,52 Promille. Auch den für den Roller benötigten Führerschein konnte er nicht vorzeigen. Der 49-Jährige wurde zuständigkeithalber einer Streife der Landespolizei Heinsberg übergeben. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis gefertigt. (mabie)



**Diamantener Meisterbrief für Fleischermeister Hans Hellebrandt**

Eine besondere Ehre wurde jetzt Hans Hellebrandt aus Geilenkirchen-Würm zuteil. Der Obermeister der Fleischer-Innung Heinsberg, Bruno Zahen (l.), und der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Dr. Michael Vondenhoff (r.), überbrachten dem Fleischermeister

einen Diamantenen Meisterbrief. Hellebrandt hat 1954 vor der Handwerkskammer in Aachen seine Meisterprüfung abgelegt. „Das war während der Fußball-WM in Bern“, erinnert sich der 84-Jährige. 1958 machte er sich selbstständig und betrieb 40 Jahre lang ein Fleischerfach-

geschäft in Würm. Zahlen würdigte die Leistung von Hellebrandt, der viele Jahre auch im Rechnungsprüfungsausschuss der Innung tätig war. Er brachte zum 60-jährigen Meisterjubiläum neben der Urkunde auch ein Geschenk für Hellebrandts Ehefrau mit. (g.s.) Foto: Georg Schmitz



**20 Mitarbeiter der Gangelter Einrichtungen feiern ihre Jubiläen**

20 Jubilare, darunter gleich 15 Mitarbeiter mit 25-jährigem Dienstjubiläum und fünf Mitarbeiter mit 40-jährigem Jubiläum, kamen in den Gangelter Einrichtungen mit Betriebsleitung und Mitarbeitervertretung zusammen, um den Anlass gebührend zu feiern. „Das persönliche

Engagement langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Ihnen und Ihre hohe Identifikation mit unserem Unternehmen sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass wir auch weit über den Kreis Heinsberg hinaus unseren Auftrag erfolgreich erfüllen und Menschen mit Behinde-

rungen, psychisch erkrankte Menschen und ältere Menschen versorgen und im Alltag begleiten können“, dankte Martin Minten, Geschäftsführer der Katharina Kasper ViaNo-bis GmbH, zu der die Gangelter Einrichtungen gehören, den Jubilaren für ihre Treue zum Unternehmen.

Preis gesenkt!

23,79

ct./kWh

[Von echten Preisdetectiven empfohlen]

## wepStrom

Dem günstigen Preis auf der Spur!

**Unser Angebot für Sie:**  
 I wepPreisgarantie\* ab 01.01.2015 bis zum 31.12.2016:  
**Arbeitspreis 23,79 Ct./kWh brutto\*\*; Grundpreis 6,- Euro/Monat brutto\*\***

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**  
 I mind. 50 % regional erzeugt  
 I monatliche Abschlagszahlung  
 I monatlich kündbar  
 I Erledigung aller Wechselmodalitäten durch uns

Auch mit Sondertarif für Wärmepumpen-wepStrom.  
 Sprechen Sie uns einfach an: [wepstrom@wep-h.de](mailto:wepstrom@wep-h.de)  
 oder unter **Telefonnummer 02433 902800**

Schauen Sie genau hin!  
[www.wep-h.de](http://www.wep-h.de)

